

<p style="text-align: center;">SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Antrag Nr. 2648/2015)</p>
--

Eingereicht am 25.11.2015 um 09:57 Uhr.

Schulausschuss, Verwaltungsausschuss

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 2100/2015 (Zukunft der Hauptschulen, Realschulen und der Haupt- und Realschule in Hannover)

Änderungsantrag zu beschließen:

Folgende Ergänzung wird der Drucksache 2100/2015 hinzugefügt:

Unter 1.:

Die gemeinsame integrative Beschulung ausschließlich nach Schuljahrgängen, d. h. keine Trennung in Haupt- oder Realschulklassen, findet bis zum Abschluss der Sekundarstufe I statt.

Begründung:

Eine gemeinsame Beschulung führt zu mehr Integration und baut soziale Selektion ab. Sowohl in den fachlichen als auch im sozialen Bereich wird eine höchste Form der Integration bei größter Differenzierung erreicht. In leistungsheterogenen Klassen gibt es passende Lernangebote, die eine Über- oder Unterforderung eher vermeiden.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Freya Markowis
Fraktionsvorsitzende

Hannover / 25.11.2015